

LAGEBERICHT

für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

1.

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

1.1.

Allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und des Geschäftsverlaufes im Wirtschaftsjahr 2017

Der Sportpark Leverkusen (SPL) hat die Aufgabe, eine dem heutigen Lebensstil und Sportverständnis entsprechende Grundversorgung für die Stadt Leverkusen an Sportstätten und sportlichen Freizeitangeboten, unter der Beachtung kaufmännischer Grundsätze, sicherzustellen und weiterzuentwickeln.

Die Sportstätten werden zu nicht kostendeckenden Preisen der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Zudem werden aus dem Budget des SPL Fördermittel an die Leverkusener Sportvereine, entsprechend den Sportförderrichtlinien der Stadt Leverkusen vom 01.01.2008, ausgeschüttet.

Dies bedingt einen Liquiditätszuschuss der Stadt Leverkusen zum Betrieb und zur Unterhaltung der Sport- und Freizeitanlagen und der sonstigen Aufgaben des SPL. Dieses Budget fließt dem SPL normalerweise durch direkten Zuschuss oder Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren zu und ist abhängig von den jeweiligen Ausschüttungen und Dividendenerträgen.

Zur Abdeckung des operativen Verlustes des SPL tragen die Ausschüttungen der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG sowie die Ausschüttung der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH, samt Steuergutschriften, bei. Wenn diese ausbleiben, kann der SPL keine eigenständige Abdeckung des operativen Bereiches erlangen. Eine Zuschussgewährung seitens des Kernhaushaltes war die Folge.

1.2.

Das Jahresergebnis 2017

Das Wirtschaftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss von 3.978.143,80 € ab. (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von 3.486.797,15 €).

Das Wirtschaftsjahr wurde maßgeblich durch 4 Tatbestände beeinflusst:

A.**Wertaufholung Aktien**

Im Jahr 2015 erfolgte aufgrund der wirtschaftlichen Lage auf dem Energiemarkt eine teilweise Neubewertung der Aktie der RWE AG und RWE Holding AG. Die damalige Wertanpassung reduzierte das Eigenkapital des SPL um ca. 6,92 Mio €. Im Wirtschaftsjahr 2017 wurde aufgrund der gestiegenen Aktienkurse der RWE-Aktien und der Beteiligung an der RWE Holding jetzt eine Wertaufholung i. H. v. ca. 3,12 Mio € berücksichtigt.

B.**Ausfall der Verlustabdeckung durch die Kernverwaltung**

Für das Wirtschaftsjahr 2017 ist nach derzeitiger Beschlusslage seitens der Kernverwaltung letztmalig ein Verlustausgleich bis max. 3 Mio € vorgegeben. Der Ausgleichsbetrag wird aber erst nach Vorliegen des Jahresabschlusses 2017 in 2018 kassenwirksam.

Da die perspektivisch zu erwartenden Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren den Kapitalbedarf des SPL unterschreiten werden, wird dies zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen. Außerdem wird nach derzeitiger Prognose der vom Rat festgelegte Deckel beim Kapitalbedarf i. H. v. 5,7 Mio € spätestens ab 2019 (bei schlechter Freibadsaison 2018 ggf. auch schon früher) nicht mehr einzuhalten sein.

Die Optimierungspotenziale des SPL wurde Ende 2016 durch die Beratungsfirma Ernst & Young eingehend überprüft.

Da der SPL bereits in der Vergangenheit durch gravierende Einschnitte in das sportliche Angebotsprofil sein Angebot auf eine für die Leverkusener Bevölkerung notwendige Grundversorgung reduziert hat, sind nach der Überprüfung durch Ernst + Young weitere Einsparpotentiale nicht mehr vorhanden.

Das perspektivische Überschreiten des Deckelungsbetrages wird durch Faktoren wie z. B. Energiekosten- und Personalkostensteigerungen durch den SPL nicht zu verhindern sein.

C.**Rückübertragung von Sportplatzanlagen**

Anfang 2016 wurde die Bewirtschaftung der Sportplatzanlage „Birkenberg“ dem SPL wieder rückübertragen.

Anfang 2017 folgte, aufgrund der Insolvenz des VfL Leverkusen, die Sportplatzanlage „Tannenbergsstraße“. Zwar ist vorgesehen, die Anlage „Tannenbergsstraße“ wieder einem als Hauptnutzer der Anlage fungierenden Fußballverein zu übertragen. Dennoch werden sich im Geschäftsbereich „Sportplatzanlagen“ die Kosten perspektivisch entsprechend erhöhen.

D. Dreifachsporthalle auf dem Gelände der nbso

Mitte 2017 wurde durch die politischen Gremien beschlossen, die Entwurfsplanung (Leistungsphase 1 – 3 der HOAI) erstellen zu lassen. Auf Grundlage dieser Entwurfsplanung (damals prognostizierte Planungskosten i. H. v. ca. 225.000 € brutto) erhielt die Stadt Leverkusen / SPL mit Schreiben vom 18.12.2017 von der Staatskanzlei des Landes NRW einen Letter of Intent. Hier wurde die 80 %-Landesförderung für eine geplante Dreifachsporthalle für die Sportschule Leverkusen am Landrat-Lucas-Gymnasium in Aussicht gestellt. Für Mitte 2018 plant der SPL eine entsprechende Vorlage in den Rat einzubringen. Inhalt der Vorlage wird die Beauftragung des SPL sein, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen. Gleichzeitig mit einer entsprechenden Mittelbereitstellung soll auch noch der kombinierte Planungs- und Baubeschluss gefasst werden. Bei einer entsprechenden Förderzusage wird das Projekt „Dreifachsporthalle“ den SPL in den nächsten Jahren begleiten.

Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen 2017	
	€
Umsatzerlöse	3.839.296,52
sonstige betriebliche Erträge	433.561,36
neutrale Erträge (Zuschuss Kernhaushalt)	3.094.762,18
Summe Erträge	7.367.620,06
Materialaufwand	2.937.804,36
Personalaufwand	4.176.941,10
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.999.061,51
Summe betrieblicher Aufwand (ohne Abschreibungen)	9.113.806,97
Operatives Ergebnis [Summe Erträge - Summe Aufwand]	-1.746.186,91
Bereinigtes Ergebnis [Summe Erträge – Summe Aufwand – neutr. Erträge (Zuschuss Kernhaushalt)]	-4.840.949,09
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	518.056,13
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	263.525,97
Tilgung Kommunalkredit	645.541,45
Sonstige Steuern	8.982,91
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen (bereinigt)	5.240.943,29
Kapitalbedarf Wirtschaftsplan Sportpark Leverkusen	5.640.000,00

Der genehmigte Kapitalbedarf, der für das Wirtschaftsjahr im Wirtschaftsplan 2017 prognostiziert worden war, wurde um 399.057 € unterschritten.

1.3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

	2017	2016
	(T€)	(T€)
Bäderbetriebe (Entgelte)	2.715	2.814
Ostermann-Arena (Entgelte)	322	303
Sport- und Turnhallen, Sportplätze (Entgelte)	9	16
Eigene Veranstaltungen (Entgelte)	73	81
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	545	498
Erträge aus Sponsoring-Leistungen	295	302
Versicherungsentschädigungen	12	50
Erträge aus Warenverkauf	47	43
Erträge aus Weiterbelastung	45	91
Übrigen Erträge (Rest Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge)	212	196
Sonstige neutrale Erträge (Zuschuss Stadt in 2017)	3.095	0
Summe betriebliche Erträge	7.370	4.394

2. Geschäftsverlauf in den Betrieben

2.1. Freizeitbad „CaLevornia“

Das **Freizeitbad „CaLevornia“ (FZB)** ist nach wie vor eine besucherstarke Sport- und Freizeitanlage.

Sie bewegt sich in einem schwierigen Marktumfeld, wo stark subventionierte kommunale Freizeitbäder und Saunaanlagen mit gleichem Preisniveau und Angebot im regionalen Raum konkurrieren.

Die Umsätze der letzten 5 Wirtschaftsjahre im Überblick:

Umsatz Freizeitbad CaLevornia				
2017	2016	2015	2014	2013
€	€	€	€	€
2.119.021	2.171.731	1.917.694	1.659.907	1.788.080

Ausblick

Auch in Zukunft muss in eine wirtschaftlich sinnvolle Attraktivierung der Anlage investiert werden, um die Besucher aller Zielgruppen an das FZB zu binden. Gleichzeitig gilt es, die Gebäudesubstanz, die Technik und die funktionalen Räumlichkeiten gewissenhaft zu warten, zu pflegen und zu erneuern.

2.2. Hallen- und Freibad Wiembachtal

Das Hallenbad Wiembachtal mit der Freibadanlage ist das zentrale Bad für sport- und gesundheitsbewusste Schwimmerinnen und Schwimmer, für den Schul- und Vereinssport sowie als preisgünstige Freizeitanlage im Sommer für die Stadt Leverkusen.

Die Besucherzahlen im öffentlichen Bereich des **Hallenbad Wiembachtal** sind gegenüber zum Vorjahreszeitraum fast gleich geblieben (2017: 43.246 / 2016: 44.053).

Mit gezielten Kursangeboten von „Aqua-Vital©“ im Bereich Fitness und Rehabilitation soll das Angebot attraktiviert werden, insbesondere für Zielgruppen, die bisher nicht zum Stammpublikum für das Sportbad gehörten.

Der Freibadbetrieb des Bades wurde durch das Sommerwetter in der Freibadsaison beeinflusst. Eine Steigerung der Saisonumsätze gegenüber dem Vorjahr konnte durch die schlechten Witterungsbedingungen nicht erzielt werden (2017: 83.868 € / 2016: 89.977 €).

Zur Attraktivierung der Freibadsaison wurden Veranstaltungsprogramme angeboten.

Ausblick

Das Hallen- und Freibad wird weiter als zentrales „Sportbad“ in Leverkusen vermarktet.

2.3.

Hallenbad Bergisch Neukirchen

Das **Hallenbad Bergisch Neukirchen** ist ein klassisches, funktionales Hallenbad für Schulen und Vereine mit 25 Meter Becken, Sprungturm und Lehrschwimmbecken. Es findet dort auch eine Vielzahl von Kursen der Schwimmschule des SPL, insbesondere am Wochenende, statt.

Das Angebot und der Umsatz haben sich gegenüber den vergangenen Wirtschaftsjahren nicht wesentlich verändert.

Aus baulicher und technischer Sicht befindet sich das Hallenbad Bergisch Neukirchen, nach umfangreichen Sanierungen in den zurückliegenden Wirtschaftsjahren, in einem guten Zustand und durch die Investition in moderne Techniken konnte die Wirtschaftlichkeit der Anlage erhöht werden.

Ausblick

Das Hallenbad Bergisch Neukirchen ist für die Versorgung von Schulen und Vereinen weiterhin unbedingt erforderlich. Es befindet sich nach erheblichen Investitionen in die Technik und in die Gebäudesubstanz in einem guten Zustand.

Die Sanierung der Wasseraufbereitung des Nichtschwimmerbeckens und eine Umgestaltung des Dusch- und Umkleidebereiches sind mittelfristig erforderlich.

2.4.

Schwimmhalle im MediLev

Die **Schwimmhalle im MediLev** steht Schulen, Förderschulen, integrativen Tageseinrichtungen, Sondergruppen und Vereinen zur Verfügung sowie an Wochenenden den Kursen der Schwimmschule „Aqua-Vital©“ des SPL.

Ausblick

Beim Betrieb der Schwimmhalle werden sich im nächsten Wirtschaftsjahr keine gravierenden Veränderungen ergeben.

**Gewinn- und Verlustrechnung
Bäderbetriebe**

	2017	2016
Besucher	567.913	593.084
Umsatzerlöse	2.905.601	3.311.184
Sonstige betriebliche Erträge	71.777	87.457
Summe betriebliche Erträge	2.977.378	3.398.641
Summe Materialaufwand	2.026.746	2.127.099
Personalaufwand	2.597.704	2.431.935
Abschreibungen	697.124	693.665
Sonstige betriebliche Aufwendungen	606.091	566.431
Summe betrieblicher Aufwand	5.927.665	5.819.130
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	148.909	174.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	247.811	280.075
Sonstige Steuern	5.611	5.212
Jahresverlust	3.054.800	2.531.776
Zuschuss pro Besucher	2017	2016
Freizeitbad „CaLevornia“	5,08	4,09
Hallenbäder/Freibad Wiembachtal	5,75	5,07

2.5.**Ehemalige Eissporthalle, jetzt „Soccer-CenTor“**

Die Anlage befindet sich weiterhin im Vermögen des SPL.

Ausblick

Es bestehen keine erkennbaren Risiken für die weiteren Wirtschaftsjahre infolge eines langfristigen Vertragsverhältnisses. Die Abschreibungen liegen über dem Jahresverlust.

Gewinn- und Verlustrechnung**Ehemalige Eissporthalle (jetzt „Soccer-CenTor“)**

	2017	2016
Umsatzerlöse	73.834	70.385
Sonstige betriebliche Erträge	0	468
Summe betriebliche Erträge	73.834	70.853
Materialaufwand (*)	45.030	51.395
Personalaufwand	0	0
Abschreibungen	62.431	62.431
Sonstige betriebliche Aufwendungen (*)	-10	10
Summe betrieblicher Aufwand	107.451	113.836
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	9.552	9.552
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.035	2.259
Sonstige Steuern (*)	1.967	1.825
Jahresverlust	28.067	37.515
* Kosten werden dem Pächter überwiegend in Rechnung gestellt		

2.6. Ostermann-Arena

Die **Ostermann-Arena** wird als Mehrzweckhalle mit vorwiegend sportlicher Nutzung betrieben.

Neben der Nutzung als Sportarena wird die Ostermann-Arena vom SPL weiterhin für Märkte, Messen, Feste, Konzerte, etc. vermietet oder für Eigenveranstaltungen genutzt.

Der mit dem Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG bestehende Vertrag zum Namenssponsoring der „Smidt-Arena“ (jetzt „Ostermann-Arena“) läuft bis Ende 2018. Entsprechende Gespräche zur Vertragsverlängerung sollen im II. Quartal 2018 geführt werden.

Ausblick

Die gesetzlichen Betreiber- und Veranstalterverpflichtungen für Event- und Veranstaltungshallen haben sich verändert. Dies hat zur Folge, dass die rechtlichen Vorgaben, vor allem im personalträchtigen Bereich Sicherheit, enorm angehoben wurden, auf die reagiert werden musste.

*Bei entsprechender Ertragslage des Betriebes plant der SPL neben der Substanzerhaltung die Ostermann-Arena auch energetisch zu optimieren.
Die Verhandlungen zur Vertragsverlängerung beim Namenssponsor sind abzuwarten.*

Gewinn- und Verlustrechnung Ostermann-Arena

	2017	2016
Umsatzerlöse	553.373	528.715
Sonstige betriebliche Erträge	4.648	8.971
Summe betriebliche Erträge	558.021	537.686
Materialaufwand	332.232	361.549
Personalaufwand	145.077	130.294
Abschreibungen	186.919	191.753
Sonstige betriebliche Aufwendungen	136.417	121.527
Summe betrieblicher Aufwand	800.645	805.123
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	68.013	72.815
Sonstige Steuern	0	0
Jahresverlust	174.611	194.622

2.7.**Sport- und Turnhallen**

Das Ergebnis des Geschäftsbereiches hat sich in den letzten Wirtschaftsjahren deutlich verbessert, da die Turnhalle Dhünnstraße und die Turnhalle Robert-Blum-Straße komplett aus der Bewirtschaftung durch den SPL herausgenommen worden sind.

Sporthalle Bergisch Neukirchen

Die **Sporthalle Bergisch Neukirchen** hat eine Größe von 24 x 44 Meter. Hier findet ausschließlich Schul- und Vereinssportbetrieb statt.

Die Sporthalle befindet sich in einem altersgemäßen insgesamt guten Zustand. Kostenintensive Sanierungen liegen in den nächsten Jahren nicht an.

Ausblick

Im Geschäftsbereich werden sich im nächsten Wirtschaftsjahr keine gravierenden Veränderungen mehr ergeben.

**Gewinn- und Verlustrechnung
Sport- und Turnhallen**

	2017	2016
Umsatzerlöse	2.256	2.857
Sonstige betriebliche Erträge	1.143	1.791
Summe betriebliche Erträge	3.399	4.648
Materialaufwand	72.091	47.963
Personalaufwand	40.426	39.411
Abschreibungen	39.083	39.341
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.518	20.954
Summe betrieblicher Aufwand	154.118	147.669
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	235	493
Jahresverlust	150.484	142.528

2.8. Sportplatzanlagen

10 Sportplatzanlagen sind an die dort als Hauptnutzer aktiven Sportvereine mit nachhaltigem Erfolg verpachtet worden. Die Sportvereine, die eine Sportplatzanlage langfristig übernommen haben, erhalten eine angemessene Beihilfe von Seiten des SPL.

Die Sportplatzanlage „Tannenbergstraße“ wurde Anfang 2017 vom SPL wieder übernommen. Damit einhergehend haben sich Erhöhungen bei Material- und Personalkosten ergeben. Nähere Einzelheiten sind im Lagebericht unter Ziffer 1.2.C aufgeführt.

Der SPL hat in den zurückliegenden Wirtschaftsjahren 6 komplette Erneuerungen / Sanierungen von Sportflächen durchgeführt. Diese Leverkusener Sportplatzanlagen befinden sich nun in einem guten Zustand.

Sowohl die gutachterliche Überprüfung durch die Unternehmensberatungsgesellschaft Ernst & Young GmbH als auch die gutachterliche Bewertung der Sportplatzanlagen im Rahmen des Weißbuch IV zeigen auf, dass auf Grund der Auslastung und des Zustandes eine Sportplatzanlage zur Disposition steht. Die Kündigung für Mitte 2018 wurde vorgenommen.

Ausblick

Zusammen mit der Sportpolitik, dem SportBund Leverkusen e.V. und den Vereinen soll nach der gutachterlichen Prüfung der noch nicht sanierten Sportplatzanlagen ein verbindliches Handlungs- und Finanzierungskonzept für die Folgejahre entwickelt werden.

Auch weitere Grundsanierungen von Anlagen, die noch nicht über einen Kunstrasen verfügen, können nicht ohne erhebliche finanzielle Eigenbeteiligung der Vereine realisiert werden.

Die Sportplatzanlage „Tannenbergstraße“ soll zu Beginn des II. Quartals 2018 an den diese primär nutzenden Verein übertragen werden.

Gewinn- und Verlustrechnung Sportplatzanlagen

	2017	2016
Umsatzerlöse	25.885	31.096
Sonstige betriebliche Erträge	86.769	39.954
Summe betriebliche Erträge	112.654	71.050
Materialaufwand	315.976	408.722
Personalaufwand	62.678	26.717
Abschreibungen	364.809	373.169
Sonstige betriebliche Aufwendungen	315.552	316.431
Summe betrieblicher Aufwand	1.059.015	1.125.039
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	279.593	274.304
Sonstige Steuern	1.332	1.237
Jahresverlust	668.100	780.922

2.9. Marketing/Veranstaltungen

In dem Geschäftsbereich **Marketing/Veranstaltungen** werden nicht nur der komplette Veranstaltungsbereich, sondern auch alle übergreifenden Marketingaktivitäten für den Gesamtbetrieb SPL dargestellt.

Der SPL hat den „**EVL-HalbMarathon**“ mit Start und Ziel in Opladen im Juni 2017 wiederum mit großem Erfolg durchgeführt.

Die Veranstaltung „**LevRad**“, mit dem Focus auf den Radsport in allen seinen Facetten, wurde am 01.05.2017 mit Erfolg zum 6. Mal an der Ostermann-Arena ausgetragen.

Anfang September fand im Freibad Wiembachtal zum 4. Mal die Ausdauerschwimmveranstaltung „**Swim-Challenge**“ erfolgreich statt.
Zum Ende der Freibadsaison fand zum 3. Mal die „**LevDog**“, ein Hundeschwimmevent, statt.

Ausblick

Die Veranstaltungen des SPL können auch weiterhin mit einem insgesamt positiven wirtschaftlichen Ergebnis durchgeführt werden und sind für die Partnerunternehmen des SPL sehr bedeutsam für ihr Sponsoring-Engagement im Sportpark Leverkusen.

**Gewinn- und Verlustrechnung
Marketing/ Veranstaltungen**

	2017	2016
Umsatzerlöse	211.162	225.925
Sonstige betriebliche Erträge	28.356	19.263
Summe betriebliche Erträge	239.518	245.188
Materialaufwand	82.349	88.187
Personalaufwand	80.291	70.437
Abschreibungen	2.167	1.989
Sonstige betriebliche Aufwendungen	154.275	119.898
Summe betrieblicher Aufwand	319.082	280.420
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.004	1.297
Sonstige Steuern		
Jahresverlust	77.560	33.934

3. Anlagen

3.1. Im Wirtschaftsjahr betriebene Anlagen

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden folgende Anlagen betrieben:

Bäder

Freizeitbad „CaLevornia“ mit „Park-Sauna“

Hallen- und Freibad Wiembachtal

Hallenbad Bergisch Neukirchen

Schwimmhalle am Klinikum

Ostermann-Arena

Soccer-CenTor (ehemalige Eissporthalle)

(seit 01.07.2007 verpachtet)

Sportplatzanlagen

Sportplatz Hitdorf

Sportplatz Quettingen, Am Weidenbusch

Sportplatz Lützenkirchen, Am Sportplatz

Sportplatz „Im Bühl“

Sportplatz Bergisch Neukirchen, Wuppertalstraße

Sportplatz Tannenbergsstraße

Sportplatz Höfer Weg

Heinrich-Lützenkirchen-Sportplatzanlage

Sportplatz Deichtorstraße

Sportplatz Birkenberg, Am Birkenberg

Sportplatz Schlebuschrath

Sportplatz Am Stadtpark

Sport- und Turnhallen

Sporthalle Bergisch Neukirchen

Turnhalle Dhünnstraße (seit 01.08.2007 verpachtet)

3.2. Anlagen im Bau

Die Anlagen im Bau betreffen folgende Investitionsprojekte:

Projekt	Stand 31.12.2017 (€)
NBSO 3-Fach Sporthalle Opladen Bahnhof	201.276,61

3.3. Finanzanlagen und Beteiligungen

Die Erträge aus Finanzanlagen und Beteiligungen sind im Wesentlichen von der Höhe der Gewinnausschüttungen der EVL GmbH & Co. KG beeinflusst. Die Entwicklung der Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen gestaltet sich wie folgt:

Wirtschaftsjahr	(€)	Bemerkungen
2008	8.642.570,84	
2009	6.060.486,78	Teilweiser Ausfall der Ausschüttungen der EVL GmbH & Co. KG
2010	8.362.595,61	
2011	7.386.829,50	
2012	6.288.389,50	
2013	5.317.102,50	
2014	660.810,00	Ausfall der Gewinnausschüttung der EVL GmbH & Co. KG
2015	3.323.718,50	Reduzierung der Gewinnausschüttung der EVL GmbH & Co. KG und Reduzierung Dividende bei den im SPL-Besitz befindlichen Aktien der RWE AG
2016	2.140.000,00	Ausschüttung der EVL GmbH & Co. KG (2.000.000 €) und der Informationsverarbeitung Leverkusener GmbH (140.000 €)
2017	4.130.000,00	Ausschüttung der EVL GmbH & Co. KG (4.000.000 €) und der Informationsverarbeitung Leverkusener GmbH (130.000 €)

4. Vermögensentwicklung - Eigenkapital - Rückstellungen

4.1. Die Entwicklung des Vermögens und der Verbindlichkeiten

Wirtschaftsjahr	Sachanlagen	Finanzanlagen	Verbindlichkeiten gegen- über der Stadt Leverkusen
	(€)	(€)	(€)
2009	31.905.773	25.099.993	7.434.384
2010	35.587.671	25.099.993	8.460.158
2011	34.148.014	25.099.993	17.809.168 (*)
2012	33.347.935	25.099.993	16.270.629 (*)
2013	31.692.764	25.099.993	16.377.684 (*)
2014	30.706.160	25.099.993	13.275.058 (*)
2015	29.607.635	18.177.355	12.219.316(*)
2016	28.436.422	18.177.355	14.705.390(*)
2017	27.388.089	21.297.929	12.466.341(*)

(*) Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten des SPL werden nun zentral bei der Stadt geführt und dementsprechend beim SPL als Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde ausgewiesen.

4.2 Entwicklung des Eigenkapitals

Das **Eigenkapital** beträgt zum 31.12.2017: **31.545.436,88 €**
(Vorjahr: **27.567.293,08 €**)

Das Eigenkapital hat sich folgendermaßen entwickelt:

	Stammkapital (€)	Rücklagen (€)	Verlustvortrag (€)
Stand 01.01.2017	10.225.837,62	28.357.468,86	11.016.013,40
Zuführung zur Verlustabdeckung			
Zuführung allgemeine Rücklage			
Ausschüttung			
Jahresüberschuss			3.978.143,80
Stand 31.12.2017	10.225.837,62	28.357.468,86	7.037.869,60

4.3. Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen betragen zum 31.12.2017: 215.323 € (Vorjahr 0 €), die sonstigen Rückstellungen betragen 574.142,00 € (Vorjahr 626.643,00 €).

Die **sonstigen Rückstellungen** entwickelten sich folgendermaßen:

sonstige Rückstellungen 2017

	01.01.2017	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2017
JA	27.600,00	27.180,30	419,70	27.600,00	27.600,00
Urlaub	155.000,00	153.894,68		183.894,68	185.000,00
Überstunden	35.700,00	35.700,00		40.000,00	40.000,00
GLAZ	25.600,00	25.600,00		25.700,00	25.700,00
LOB	58.700,00	58.700,00		63.000,00	63.000,00
ATZ	286.493,00	148.105,00		41.904,00	180.292,00
SV	0,00				0,00
Ausst. Rechnungen	18.350,00				18.350,00
Prozeßkosten	0,00			15.000,00	15.000,00
Unterl. Instandh.	0,00				0,00
Archivierung	19.200,00				19.200,00
	626.643,00	449.179,98	419,70	397.098,68	574.142,00

5. Zukünftige Entwicklung und Risiken der künftigen Entwicklung

Der **Risikobericht SPL** soll einen tabellarischen Überblick über die Risikobewertungen zum Geschäftsfeld/Wettbewerbsumfeld, zum Anlagevermögen, zum Leistungsangebot, zu den Erlösrisiken und zum Aufwandsbereich des Betriebes für das Wirtschaftsjahr 2017 geben.

Die Investitionen des SPL in Gebäude, Technik und Ausstattung sowie in die Sportplatzanlagen haben weiterhin erheblich zur **Minimierung der Betriebsrisiken** beigetragen.

Der Sportpark Leverkusen ist dauerhaft auf entsprechende Erträge aus Beteiligungen und sonstigen Wertpapieren angewiesen, insbesondere auf die Ausschüttungen der EVL. Da sich die Ergebnisse der EVL aufgrund von Veränderungen im Energiemarkt verschlechtert haben, hat das unmittelbaren Einfluss auf das Ergebnis des Sportpark Leverkusen. Dies führt dazu, dass der SPL auf Zuschüsse des Kernhaushaltes angewiesen ist.

Nach derzeitigem Stand wird dem SPL ab 2018 b.a.w. kein Verlustausgleich aus der Kernverwaltung mehr zukommen. Dies wird perspektivisch zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen.

Zwischen dem Betrieb gewerblicher Art Bäder (BGA Bäder) des Sportpark Leverkusen und der Beteiligung an EVL besteht ein steuerlicher Querverbund mit der Wirkung, dass eine Verrechnung der Einkünfte aus der Beteiligung an der EVL mit dem sonstigen (immer negativen) Ergebnis des BGA Bäder vorgenommen werden kann.

Eine verbindliche Auskunft des Finanzamts Leverkusen vom 20. Oktober 2003 zu dieser steuerlich wirksamen Verflechtung hat zurzeit Bestand.

Bei Widerruf der verbindlichen Auskunft mit Wirkung für die Zukunft könnten die Einkünfte **aus der Beteiligung an der EVL in voller Höhe der Körperschaftsteuer** unterliegen und nicht mehr mit den Verlusten des BGA Bäder verrechnet werden.

In der Schwimmschule „Aqua-Vital“ ist der Ertrag gegenüber den Vorjahren nicht unerheblich zurückgegangen.

Hervorgerufen wurde der Rückgang durch das Ausscheiden mehrerer der nebenamtlich tätigen Übungsleiter, deren Weggang nicht durch neue Übungsleiter kompensiert werden konnte.

Die Nachfrage nach Schwimmkursen ist nicht zurückgegangen, sondern hat sich noch gesteigert. Obwohl auch die benötigte Wasserfläche zur Verfügung stehen würde, kann der SPL aufgrund fehlender nebenamtlicher Fachkräfte nur noch eine reduzierte Anzahl von Kursen anbieten, was zu einer Reduzierung des Ertrages führt.

Um die vorhandene Nachfrage in Leverkusen abdecken zu können und den Ertrag wieder zu steigern, beabsichtigt der SPL schon in 2018, vorerst überplanmäßig, 2 Vollzeitstellen für die Schwimmschule einzurichten, die dann im Wirtschaftsplan 2019 entsprechend berücksichtigt werden sollen.

Risikobericht SPL						
Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2017						
Geschäftsbereich	Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld	Anlagevermögen	Leistungsan- gebot	Erlörisiken	Aufwands- bereich	Bemerkungen
Bäder						
Freizeitbad CaLevornia	Hoch Starke Abhängig- keit von Marktten- denzen.	Mittel Gebäudeunterhal- tungskosten wie geplant.	Gering Leistungen wer- den weiterhin nachfrageorien- tiert angeboten.	Mittel Abhängigkeit von gesamtwirt- schaftlicher Entwicklung und dem Sommer- wetter.	Mittel Energie- kosten- steigerung ist eingepplant.	
Hallen- und Freibad Wiem- bachtal	Gering Schul- und Vereinschwimmen und öffentliches Schwimmen ohne zeitliche Über- schneidungen.	Gering Gesamtanlage komplett neu oder grundsaniert.	Gering Zeitgemäßes Sport- schwimmange- bot für die Öffentlichkeit, Schulen und Vereine.	Gering/Mittel Kalkulierbare Einnahmen im öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich. Starke Abhän- gigkeit vom Sommerwetter im Freibadbe- reich.	Mittel Modernste technische Anlagen reduzieren den Energie- kostenanteil erheblich.	
Hallenbad Bergisch Neukirchen	Gering Fast ausschließlich Schul- und Vereinsangebote.	Gering Grundsaniierung durchgeführt.	Gering Angebot für Nutzergruppen angemessen.	Gering Sichere Erträge.	Mittel Energie- kosten- steigerung ist eingepplant.	
Schwimmhalle am Klinikum	Gering Ausschließlich Schul- und Vereinsangebote sowie Kurse von Aqua-Vital.	Gering Bad ist angemietet.	Gering Angebot für Nutzergruppen angemessen.	Gering Sichere Erträge.	Mittel Energie- kosten- steigerungen sind eingep- plant.	

Risikobericht						
Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2017						
Geschäftsbereich	Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld	Anlagevermögen	Leistungsangebot	Erlörisiken	Aufwandsbereich	Bemerkungen
Gelände „Aermühle“						Der Freibadbetrieb wurde aufgegeben. Das Gelände wird derzeit als Vorhaltefläche zur möglichen Unterbringung von Flüchtlingen genutzt. Die perspektivisch vorgesehene Vermarktung des Geländes soll mittelfristig weiter vorangetrieben werden.
Eissporthalle	Die ehemalige Eissporthalle wurde nach der Eislaufsaison 2006/2007 am 05.04.2007 geschlossen und ab 01.07.2007 zum Betrieb einer Fußballhalle mit Restauration (jetzt „Soccer-CenTor“) verpachtet.					
Ostermann-Arena	Mittel Abhängigkeit von Markttendenzen im Veranstaltungsbe- reich.	Mittel Normaler Sanie- rungs- und Mo- dernisierungs- bedarf. Mittelfristig muss in die bauliche- und energetische Ertüchtigung der Halle investiert werden.	Mittel Breites Portfolio von Veranstal- tungstypen ge- währleistet eine ausreichende Auslastung der Anlage.	Mittel Durch neue sportliche und nichtsportliche Veranstaltungs- konzepte des SPL konnte der Bekanntheits- grad der Halle deutschlandweit gesteigert wer- den.	Mittel Normaler Instand- haltungs- und Mo- dernisierungsauf- wand.	Die gesetzlichen Betrei- ber- und Veranstalter- verpflichtungen haben sich erhöht. Eine effektivere Ver- marktung der Halle ist auf Grund der kurzfristi- gen Spielbekanntgaben im Bereich der Fußball- Bundesliga problema- tisch.

Risikobericht						
Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2017						
Geschäftsbereich	Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld	Anlagevermögen	Leistungsangebot	Erlösrisiken	Aufwandsbereich	Bemerkungen
Sport- und Turnhallen	Gering Überwiegend Schul- und Ver- einssport.	Gering Sanierungen in der Sporthalle Bergisch Neukir- chen werden nach Vorgabe des Weissbuch III der Leverkusener Sportstätten durchgeführt.	Gering Angebot für Nut- zergruppen an- gemessen.	Gering Erträge gemäß Entgelteord- nung.	Mittel Für die Bewirt- schaftung der Turnhalle Dhünn- straße wird kein Zuschuss des SPL gewährt. Energiekosten- steigerung ist ein- geplant.	Die Turnhalle Dhünn- straße wurde ab 01.08.2007 langfristig an die Tanzsportgemein- schaft Leverkusen ver- pachtet.

Risikobericht						
Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2017						
Geschäftsbereich	Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld	Anlagevermögen	Leistungsangebot	Erlösrisiken	Aufwandsbereich	Bemerkungen
Sportplatzanlagen	Gering Nutzungsverein- barungen mit Sportvereinen / SB.	Gering Neuanlage/Sanie- rung der Sport- platzanlagen Hit- dorf, Bergisch Neu- kirchen, Im Bühl, Höfer Weg, Tan- nenbergstraße und Lützenkirchen sind erfolgt.	Gering Angebot für Nut- zergruppen an- gemessen.	Gering Keine Umsatz- erlöse.	Gering Durch die Rück- übertragung der Anlage „Birken- berg“ auf den SPL werden die Kosten (Betriebs- und Personalkosten) im Aufwand ent- sprechend stei- gen.	Grundsanierungen in diesem Geschäftsbe- reich, der noch nicht über einen Kunstrasen verfü- genden Sportplatzanla- gen, werden perspekti- visch anstehen. Mit den Vereinen, die heute bereits über ein Kunstrasenspielfeld auf ihrer Anlage verfügen, ist ein Finanzierungskon- zept für die absehbare Erneuerung von Kunstra- senflächen verabschiedet worden. Das Finanze- rungsmodell sieht eine Rücklagenbildung der Vereine für die Kunstra- senerneuerung vor.

Leverkusen, den 19.03.2018

gez. Georg Boßhammer
Betriebsleiter